

NUMMER 7 • BONUSGESCHICHTE

Vijf uur 's ochtends

Ein Tag im Leben von Sanne, von fünf Uhr morgens bis zum Abend: wer sie vor Sonnenaufgang anruft, warum alle in ihrem Café Kuchen bekommen und was passiert, wenn eine Kundin sagt, sie habe keinen Hunger.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER HAT DAS GESAGT?: 1c, 2c, 3b

L2) RICHTIG ODER FALSCH?: 1a, 2b, 3a, 4a, 5b

L3) WAS GESCHAH ZUERST?: 1: 21435

L4) VERSTEHE DIE GESCHICHTE: 1b, 2a, 3a

Übersetzung

Fünf Uhr morgens. Alle im Haus schlafen.

Mieke schläft, Max schläft. Nur Joost oben spielt noch, sehr leise.

Aber Sanne ist schon auf. Sie ist schon im Café.

■ Guten Morgen, mein Café! Zeit zum Backen.

Sanne backt Brot und Kuchen. Im Kühlschrank: dreißig Eier, viel Milch und Butter.

Im Ofen ist ihr Apfelkuchen. Er ist sehr lecker.

Um sechs Uhr morgens klingelt das Telefon.

■ Hallo? Oma! Guten Morgen!

○ Guten Morgen, Sanne! Backst du schon?

■ Ja, ich backe. Und du? Schläfst du auch nicht?

○ Nein. Ich backe auch. Wir schlafen nicht, wir backen!

Sannes Großmutter wohnt in einem Dorf. Sie backt jeden Morgen Brot.

○ Isst du, Sanne? Alle essen deinen Kuchen. Und du?

■ Ich habe keinen Hunger, Oma. Und ich habe keine Zeit.

○ Keinen Hunger? Mit Hunger ist man nicht glücklich. Das weißt du.

■ Ich weiß, ich weiß. Deshalb bekommen alle in meinem Café Kuchen.

Um sieben öffnet Sanne die Tür. Es warten schon Menschen dort.

■ Guten Morgen! Kommen Sie herein, kommen Sie herein!

Joost kommt zuerst herein. Er spielt die ganze Nacht und ist sehr müde.

▲ Guten Morgen, Sanne ... Bitte Tee. Nur Tee.

■ Gut, Joost. Du hast keinen Hunger, du bist müde. Hier ist eine große Tasse Tee.

Sanne weiß, was alle möchten. Mieke erzählt ihr alles.

- Guten Morgen, Frau De Vries! Hallo, Emma! Was möchtet ihr beide?
- Schwarzen Tee für mich, ohne Zucker.
- Und Pfannkuchen für mich! Zehn Pfannkuchen!
- Emma! Nicht zehn. Zwei.
- Zwei Pfannkuchen mit Butter und eine Tasse Milch. Und einen kleinen Pfannkuchen für Max.

Max sitzt schon auf einem Stuhl. Er liebt Pfannkuchen.

- △ Bitte einen Kaffee! Schnell! Ich habe es eilig.
- Guten Morgen! Kaffee mit Milch? Mit Zucker?
- △ Keine Milch. Kein Zucker. Und keinen Kuchen! Ich habe keinen Hunger.

„Ich habe keinen Hunger.“ Das mag Sanne überhaupt nicht.

- Sie haben keinen Hunger? Aber Sie sind sehr müde. Hier ist Ihr Kaffee. Und den Kuchen schenke ich Ihnen.
- △ Nein, danke! Ich habe keine Zeit. Wie viel kostet der Kaffee?
- Zwei Euro dreißig. Der Kuchen kostet nichts.
- △ Mmm ... Das schmeckt sehr gut! Darf ich noch ein Stück haben?

- Natürlich! Setzen Sie sich bitte.

Und sie setzt sich. Und isst. Und ist nicht mehr müde.

Abend. Das Café ist leer.

- Heute achtzig Menschen! Und alle bekommen Kuchen.

Das Telefon klingelt wieder. Sanne weiß schon: Es ist Oma.

- Na, Sanne? Isst du?

- Ja, Oma! Ich esse jetzt. Brot mit Käse und Kuchen.

Und Max? Max frisst auch. Natürlich Fisch.

- Gute Nacht, Max. Morgen wieder um fünf Uhr früh!